D-02-008 Dringlichkeitsantrag: Kein Deal zu Lasten der Ukraine und Europas

Antragsteller*in: Radosawa Stomporowski (KV Bonn)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 8 bis 13:
Der kürzlich ~~öffentlich gewordene 28-Punkte-Plan~~veröffentlichte „28 Punkte Plan“ und die neuen Enthüllungen zu Steve Witkoff zeigen eine qualitativ neue Gefährdung der europäischen Sicherheitsordnung. Russland konnte über informelle Kanäle direkten Einfluss auf US Positionen zur Ukraine gewinnen. Damit entsteht das Risiko, dass Entscheidungen über Osteuropa bilateral zwischen Washington und Moskau getroffen werden – ohne Beteiligung Kyjiws und ohne europäische Mitsprache. Es ist ~~allerdings kein ernsthafter Weg zum Frieden, sondern~~ der offensichtliche Versuch, die Ukraine zu unterwerfen und einen gefährlichen Deal zum Nachteil Europas zu machen. Statt sich glaubwürdig für einen tragfähigen Frieden einzusetzen, sucht US-Präsident Donald Trump den Pakt mit Kriegsverbrecher Putin.~~[Leerzeichen]~~
Die Auftritte der US Regierung in München, im Oval Office und in Alaska bestätigen diese politische Schieflage zugunsten Russlands und untergraben das Vertrauen in multilaterale Strukturen.

weitere Antragsteller*innen

Torsten Grieger (KV Altenburg); Peter Heilrath (KV München); Felix Buchwald (KV Altenburg); Matthias Herking (KV Coesfeld); André Nebel (KV Altenburg); Sandra Krautscheid (KV Rhein-Sieg); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Bernhard Stengele (KV Altenburg); Alyssa Ammelung (KV Köln); Gerhard Wettschereck (KV Wuppertal); Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Mattia Nelles (KV Düsseldorf); Max Hansen (KV Herzogtum Lauenburg); Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Ilona Jurk (KV Altenburg); Luise Lück (KV Berlin-Pankow); sowie 78 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.